

Hilfe benötigt - kennt jemand die folgende Symptomatik bei einem Schüler/in?

Beitrag von „Tesla“ vom 24. Februar 2011 08:42

Hello Sunshine,

ich bin mir nicht sicher ob der Weg den du da einschlägst Erfolg zeigen wird. Das diagnostizieren und psychologisieren befangener Personen ist häufig recht sinnlos, da sie sich ohne fundierte Ausbildung selbst verwirren und verirren und bei der Diagnose stecken bleiben. Die richtigen unterstützenden Maßnahmen findest du so nicht. Bei dieser: " In Mathe fallen ihr nicht die Namen der Zahlen ein und im nächsten Moment rechnet sie problemlos Additions- oder Subtraktionsaufgaben." und dieser Symptomatik: "Liest sie eine Aufgabe vor und sucht nach den Lauten einzelner Buchstaben und 20min später liest sie nahezu fließend eine andere Aufgabe vor." gehört das Kind auf jeden Fall in erfahrene, einschlägig qualifizierte Hände. Die Schule kann hier lediglich wie o.g. unterstützen, auf Anweisung eines ärztlichen Spezialisten. Sollte es tatsächlich lediglich ein Motivationsproblem sein, dann kannst du immer noch entsprechend durch Ermutigung und fordern reagieren.

LG Tesla